



# Gemeinde Altenbeken

## Verwaltungsvorlage

**BA/012/13**

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Amt              | Bauamt          |
| Abteilung        |                 |
| Berichterstatter | Pelizäus, Ewald |

|                |            |
|----------------|------------|
| Vorlagen-Datum | 16.01.2013 |
|----------------|------------|

| Gremium                    | Termin     | TOP-Nr. | Öffentlichkeitsstatus |
|----------------------------|------------|---------|-----------------------|
| Bau- und Verkehrsausschuss | 31.01.2013 | 6       | öffentlich            |

**Betreff:**   **Straßensanierung 2013**  
              - **Vorstellung der Maßnahmen**  
              - **Vorratsbeschluss zur Vergabe der Arbeiten**

### **Sach- und Rechtslage:**

Im Jahre 2010 wurde ein Straßensanierungskonzept für die Sanierung von Feldwegen und Innerortsstraßen aufgestellt. Für 2013 sind folgende Maßnahmen angedacht, die auch im Haushaltsplanentwurf enthalten sind.

#### Straßen innerorts:

Osningstraße ca. 430 m  
Bodentalweg ca. 180 m

Die Lage der betroffenen Straßenstücke kann dem beigefügten Plan I entnommen werden. Im Haushaltsentwurf ist im Investitionsprogramm ein Betrag von 80.000,00 € vorgesehen.

#### Feldwege:

Vorgesehen sind von der Wienackerstraße über das Rührenfeld bis zu den Aussiedlerhöfen Potthast und Grußmann insgesamt 3 Teilbereiche des Feldweges.

In Anbetracht der Tatsache, dass am Rührenfeldweg 2013 eine Windkraftanlage aufgestellt wird, schlägt die Verwaltung vor, auf die zwei Straßenabschnitte zu verzichten. Die Durchführung dieser 2 Straßenabschnitte sollte in Abhängigkeit von den Windenergierepoweringsmaßnahmen erfolgen.

Somit verbleibt nur die Straßensanierung vom Ende der Bebauung an der Wienackerstraße bis zur Einmündung des Feldweges zur so genannten „Drillers Scheune“.

Vor mehreren Jahren wurde durch die Gemeinde Fräsgut in diesem Weg eingebaut. Zwischenzeitlich hat sich ein jährlicher Reparaturaufwand für den Bauhof der Gemeinde Altenbeken ergeben.

Insofern schlägt die Verwaltung vor, im Zuge der Straßensanierung in Verlängerung des Wienackerweges den Feldwegbereich zur „Drillers Scheune“ auf eine Länge von ca. 330 m ebenfalls mit einer Bitudecke zu versehen.

Für die Feldwegsaniierungen ist ein Betrag von 80.000,00 € vorgesehen.

Die zu sanierenden Straßenabschnitte bzw. die entfallenden Straßenabschnitte können dem beigefügten Plan II entnommen werden.

#### Sanierung der Natursteinrinne am Hellweg:

Vor über 15 Jahren wurde der Hellweg aus Dorferneuerungsmaßnahmen neu gestaltet. Die Fahrbahn wurde mit beidseitigen Natursteinrinnen eingefasst.

Die Sanierung der Natursteinrinne im Fugenbereich ist dringend erforderlich. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Rinne weiterhin erhalten werden kann. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Steine sich lösen und eine Sanierung nur dadurch erfolgen kann, dass die Rinne komplett mit Unterbau erneuert wird.

Die zu erwartenden Reparaturkosten werden rund 40.000,00 € betragen. Die Mittel für die Sanierung werden aus dem Titel „Straßenunterhaltung“ genommen. Eine Übersichtskarte (III) gibt Auskunft über den Sanierungsbereich.

Der Ausschuss sollte die Durchführung der Maßnahmen vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel beschließen. Ferner sollte dem Rat der Gemeinde Altenbeken empfohlen werden, für die 3 Maßnahmen einen Vorratsbeschluss zu fassen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplans mit den entsprechenden Haushaltsansätzen, wird die Verwaltung beauftragt die Sanierung der Straße durchzuführen.

Dem Rat der Gemeinde Altenbeken wird empfohlen, für die Vergabe der Sanierungsarbeiten einen Vorratsbeschluss zu fassen.